

Bürgerinformation

Umstellung auf fernauslesbare, digital messende Funkwasserzähler

Zur Verbesserung des Bürgerservice, zur Optimierung der Netzüberwachung und zur weiteren Reduzierung der Wasserverluste, werden die mechanischen Wasserzähler durch fernauslesbare, digital messende Funkwasserzähler ersetzt. Die komplette Umstellung wird schrittweise im gesamten Versorgungsgebiet erfolgen. Die Bekanntgabe des Austausches erscheint im Mitteilungsblatt.

Der Zählerwechsel erfolgt kostenlos. Der Wechsel erfolgt durch das Unternehmen Aquameter Mess- und Systemtechnik.

Wie bereits mehrfach angekündigt wird im September (Kalenderwoche 38) die erste Umstellungsphase mit rund 150 Haushalten durchgeführt. Zur vorherigen Terminabsprache versendet Aquameter rechtzeitig ein Terminankündigungsschreiben an alle betroffenen Bürger.

Was muss der Hauseigentümer tun?

Gemäß DIN EN 14154-2:2011-06, DIN 1988 sowie des DVGW-Arbeitsblattes W 406 ist die Zähleranlage so zu gestalten, dass keine mechanischen Spannungen auf den Zähler einwirken. Hierfür muss

durch den Hauseigentümer der Einbau eines Wasserzählerbügels veranlasst werden, um diese technischen Anforderungen auf einfache Art zu erfüllen. Wenn bereits ein Wasserzählerbügel eingebaut ist, muss nichts mehr veranlasst werden. Bitte beachten: die Wasserleitung darf nicht als Erdung des Gebäudes verwendet werden.

Was passiert, wenn sich beim Austauschtermin herausstellt, dass die technischen Voraussetzungen doch nicht gegeben sind?

In diesem Fall muss der Eigentümer die Behebung durch eine von ihm beauftragte Installationsfirma zeitnah durchführen lassen. Die Mitarbeiter der Firma Aquameter sind allein für den Zähleraustausch vor Ort beauftragt und werden dies dann zu einem späteren Zeitpunkt durchführen.

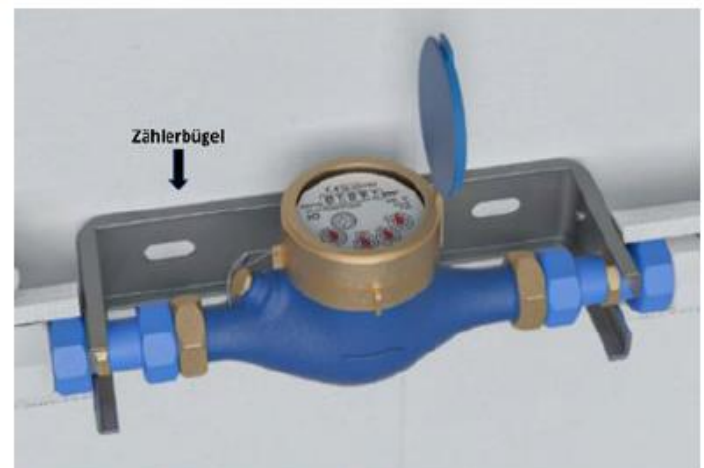


Bild: Wasserzähler mit Zählerbügel



Bild des Wasserzählers

Quelle Bilder: Netze BW GmbH